

Türkei will Autoren verurteilen

Istanbul. Ein türkisches Gericht hat am gestrigen Mittwoch entschieden, einen internationalen Haftbefehl gegen den türkischstämmigen deutschen Autor Dogan Akhanli zu beantragen. Die Staatsanwaltschaft wirft ihm vor, er sei als Mitglied einer linksextremen Gruppe 1989 an einem Überfall auf eine Wechselstube beteiligt gewesen. Der Fall gilt als politisch motiviert. In einem ersten Verfahren 2010 war der Schriftsteller, der sich in seinen Romanen ausführlich mit dem Völkermord an den Armeniern auseinandersetzte, in Abwesenheit freigesprochen worden. Der türkische Berufungsgerichtshof hob den Freispruch später aber wieder auf.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/205090.tuerkei-will-autoren-verurteilen.html>